

Strombelegungsplan:

CS 2000FP	Bezeichnung	DIN Klemme	Spannung
ROT	Dauerplus	30	IN 12V
Schwarz	Masse	31	GND
Violette	Generator Signal +12V	61 (D+)	IN 12V
Orange	Zündplus o. TFL Signal	15 o. TFL	IN 12V
Gelb	Fernlicht	56	OUT 12V
Gelb/Grün	Fahrlicht	56*	OUT 12V
Blau	Standlicht	58	OUT 12V
Grün	Nebellicht	NL	OUT 12V
Dunkel Blau	Externes Coming Home		OUT 12V
ZV orange	Zentralverriegelung AUF		IN 12V
ZV rot	Zentralverriegelung ZU		IN 12V
FH braun	Alle Fenster Hoch		OUT GND

Haftungsausschluss

Sowohl die Einhaltung dieser Einbauanleitung, als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb und Verwendung des Produktes können von Nikutronics nicht überwacht werden.

Daher übernimmt Nikutronics keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter oder fahrlässiger Verwendung oder Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Trotz hoher Qualitätsansprüche bei Konstruktion und Fertigung des Produktes und des mitgelieferten Zubehörs sind Fehlfunktionen in diesem Zusammenhang nicht vollständig auszuschließen.

Für daraus resultierende Verluste, Schäden oder Kosten übernimmt Nikutronics keine Haftung.

Gewährleistung: 3 Jahre ab Lot. Nummer

Freischaltcode: 91fa2ddc859939d1d85796046d21a0bd



Made in Germany

Hersteller:

Nikutronics Bordnetztechnik

Im Hülsen 13

D-33739 Bielefeld

Hotline: 049 5203 2962-92

Email: Nikutronics@bitel.net

Stand: 12/08 Deutsch



© Nikutronics



Nikutronics

Bordnetztechnik V.A.G.

Nikutronics – Select



Software - Handbuch

Vers. 1.0.7



Software Installation

Betriebssysteme: Windows 2000, Windows XP, Windows Vista

Voraussetzungen an das Betriebssystem: USB Port

1. Die Nikutronics – Select CD ROM einlegen, Installations Datei „NikutronicsSelectSetup.exe“ starten und die Lizenzbedingungen akzeptieren. Alle nötigen USB Treiber werden automatisch installiert.
2. Den Lichtcontroller CS 2000FP am USB Port anschließen. Für die Programmierung ist die Bordnetzspannung nicht erforderlich.
3. Unter Windows Start Menü Programme aufrufen, Nikutronics – Select öffnen und bei Datei >>Einstellungen die Seriennummer von der CD in die Software eingeben!



Erklärung über die Konformität



Diese Erklärung gilt für folgend bezeichnete Erzeugnisse:

Geräteart: Lichtcontroller für KFZ V.A.G.

Typenbezeichnung: CS 2000 Full Protect

Hiermit wird bestätigt, dass die Produkte den wesentlichen Schutzanforderungen entsprechen, die in den Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) geändert durch 91/263/EWG sowie 1999/5/EG festgelegt sind.

Diese Erklärung wird abgegeben durch
Nikutronics

**Im Hülsen 13
D – 33739 Bielefeld Germany**

Die jeweiligen Prüfungen wurden vom Hersteller durchgeführt.

Zur Beurteilung der Erzeugnisse hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit wurden folgende Prüfungen durchgeführt:

KFZ – Störfestigkeitsprüfung

Die o.g. Gerätebautypen wurden ohne Gehäuse im simuliertem Betrieb direkt mit 3GHz (GSM/DECT) Signale bestrahlt. Auch die Auswirkungen von BOS Funk Anlagen und Mittelwellen Sendern auf das Gerät wurde ohne negative Befunde getestet.

Gegen Störspannungsspitzen wie sie im Fahrzeug auftreten können ist das Gerät abgesichert (geglättet). Des weiteren wurde der Lichtcontroller in einer 10 Monate Testphase in einem Passat 3B, Skoda Fabia und Audi A6 verbaut, auch hier wurde der Lichtcontroller mit GSM und DECT Signalen bestrahlt.

Fazit: Es wurde keine Stör- und Strahlungs- quellen gefunden die Einfluss auf die sichere Funktion des Gerätes nehmen konnten. Strahlungen oder Spannungsspitzen die vom Gerät verursacht werden konnten nicht festgestellt werden

16.08.2008, Bielefeld
Datum / Ort


Unterschrift des Hersteller

14. Die Coming & Leaving Home Funktion können Sie aktivieren oder abgeschaltet lassen, zusätzlich haben Sie die Möglichkeit bei aktiver Coming & Leaving Home Funktion nur das Leaving Home zu deaktivieren, dies macht an sehr kalten Winternächten sinn um die Batterie vor dem Start nicht unnötig zu belasten. Die Einschaltdämmerung für die Coming & Leaving Home Funktion kann von 0 - 50 unabhängig der des Lichtassistenten eingestellt werden. Somit ist diese Funktion erst bei Dunkelheit und nicht schon in der Dämmerphase aktiv. Die Einschaltdauer für Coming Home kann für 1-120 Sekunden ausgewählt werden. Die Leaving Home Funktion ist immer für 45 Sekunden aktiv und schaltet mit dem Starten der Zündung aus.

15. Als Lichtquellen für die Coming & Leaving Home Funktion können Sie das Fahrlicht oder das TFL / Nebellicht auswählen. Zusätzlich können Sie auch das Standlicht auswählen und mit dem externen CH-Ausgang eine Umfeldbeleuchtung oder das Rückfahrlicht ansteuern.

16. Die Auto Window Lock Funktion verschließt mit dem Verriegeln der Zentralverriegelung alle Fenster und das Schiebedach und ist einzeln aktivierbar.

17. Die Night Window Lock Funktion verschließt bei Einbruch der Dunkelheit alle Fenster am geöffnetem abgestelltem Fahrzeug und ist ebenfalls einzeln aktivierbar.



Bei dem hochfahren der Fenster besteht Gefahr das Extremitäten verletzt werden! Bitte keine Menschen und Tiere im verschlossenen Fahrzeug zurücklassen!

Funktionskontrolle!

- Öffnen Sie ein Fenster am Fahrzeug und starten Sie in der Anwendungssoftware Nikutronics-Select den gelb/schwarzen Simulationsbutten, jetzt werden der Reihe nach die Kanäle:
 - **Fahrlicht**
 - **TFL / Nebel**
 - **Standlicht**
 - **externes Coming & Leaving Home**ein- und ab- gedimmt.
Anschließend werden alle geöffneten **Fenster** verschlossen!

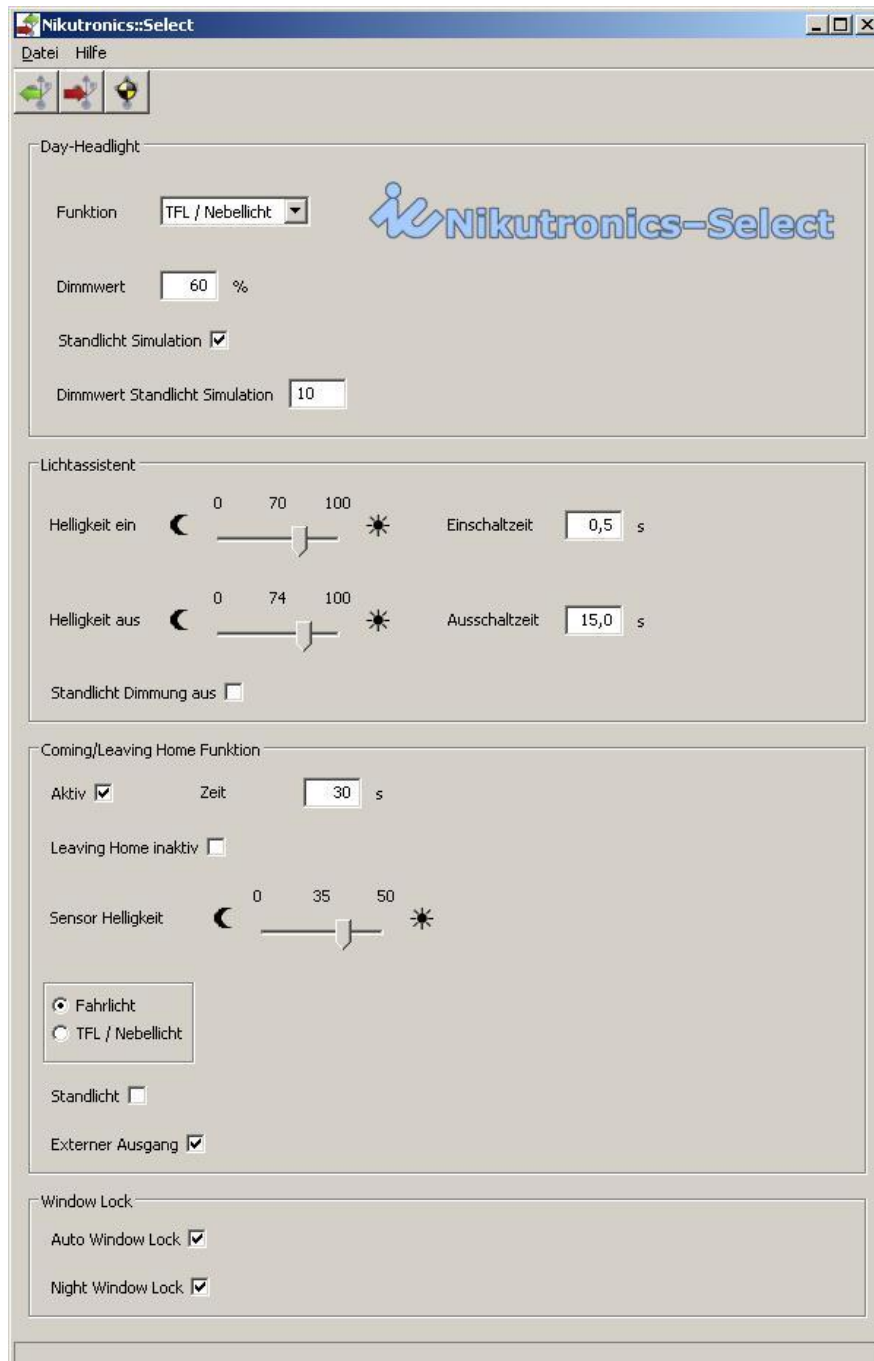
5. Menüsprache wählen: Deutsch / Englisch
Achtung ggf. Neustart der Software erforderlich.




6. Länderauswahl: Deutschland / Österreich / EU / nicht EU
Es werden länderspezifische Voreinstellungen geladen!

7. Fahrlicht Typ in Front auswählen: Halogen oder Xenon
Bei Auswahl Xenon erfolgt nur auf dem Fahrlicht Kanal keine Dimmung mehr.
Achtung! Bei Xenonlicht niemals die Einstellung Halogen verwenden!

8. Betriebsart auswählen: Lastbetrieb oder CAN BUS Betrieb.
Im Lastbetrieb 280Watt (Standart) werden alle Lichtquellen an- und ab- gedimmt außer der Fahrlicht Kanal bei Auswahl Xenon!
Im CAN BUS Betrieb werden nur Digitale zustände High or Low ausgegeben. Diese Betriebsart eignet sich zur Ansteuerung von Serien Bordnetzsteuergeräten über das CAN BUS Lichtschaltersystem!

9. Bei gesetzter Protect Funktion wird das Fahrlicht und Tagfahrlicht erst kurz nach dem Motorstart eingeschaltet!
Um diese Funktion nutzen zu können müssen Sie das violette Kabel mit Klemme 61 oder D+ (Generatorsignal) verbinden! Generatorsignal = +12V nur bei Motor ON
Das Standlicht/Tacho dimmt immer mit dem Starten der Zündung ein und aus! Es sei denn Sie haben die CH-Funktion auf dem Standlicht aktiviert, dann leuchtet das Standlicht natürlich unterbrechungsfrei weiter bis zum Ablauf der eingestellten CH-Zeit. Bei Fahrtbeginn wird es ebenfalls unterbrechungsfrei für das Fahrlicht übernommen. Zusätzlich können Sie auch nur die An- und Ab- dimmung des Standlicht/Tacho deaktivieren, so dass es unverzüglich einschaltet!



10.  Daten lesen  Daten schreiben  Simulation
11. Tagfahrlicht Funktion: Hier können Sie auswählen ob Sie Ihre Fahrlichtscheinwerfer oder externe Tagfahrleuchten / Nebelscheinwerfer als Tagfahrlicht ansteuern. In dem Feld Dimmwert % stellen Sie die Helligkeit der Halogen- oder LED- leuchtmittel für die Tagfahrlichtfunktion ein. Bei Auswahl Xenon ist das Fahrlicht für die Dimmwerteingabe gesperrt.
12. Standlicht Simulation: Wenn Sie die Auswahl TFL /Nebellicht als Tagfahrlicht getroffen haben, können Sie diese Leuchten zusätzlich bei Dunkelheit auf die Helligkeit von Standlicht abdimmern lassen. Der Dimmwert lässt sich stufenlos auf die Helligkeit von Standlicht angleichen, somit können alle externen Tagfahrleuchten multifunktional betrieben werden!
Achtung! Diese Funktion ist TÜV eintragungspflichtig!
13. Der Lichtassistent und seine Sensorwerte !
Der Sensorwert für die Einschalthelligkeit bestimmt ab welcher Dämmerung der Lichtassistent Ihr Fahrlicht einschaltet! Mit der Einschaltzeit können Sie den Einschaltvorgang bei erkannter Dunkelheit in 0,5 Sekunden Schritten verzögern, so dass Ihr Licht bei kurzen Unterführungen nicht unnötig einschaltet.
Der Sensorwert für die Ausschalthelligkeit bestimmt bei welcher Helligkeit Ihr Licht wieder ausschaltet bzw. in den TFL-Betrieb schaltet! Dieser Wert sollte nicht kleiner sein als der Wert für Helligkeit ein. Unsinnige Werte weist das System zurück. Mit der Ausschaltzeit können Sie den Ausschaltvorgang bei erkannter Helligkeit in 0,5 Sekunden Schritten verzögern, so dass Ihr Licht bei kurzen Tunnellücken erst gar nicht unnötig ausschaltet.
Wir empfehlen die Ausschaltzeit nicht kleiner als 15 Sekunden zu wählen!